



Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 2012

Ort: Dagmersellen

Zeit: 14.00 – 15.35 Uhr

Anwesende gemäss Präsenzliste: 21

Entschuldigt: Judith Forster, Rita Muri, Alexandra und Mario Bari, Corinne und Olivier Meier
Angelo und Marianne Roy-Meier, Hansjürg Hugli und Adrienne Stettler.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 19.03.2011
4. Jahresberichte 2011
 - 4.1 Präsident a.i.
 - 4.2 Zuchtwartin
 - 4.3 Mitgliederverwaltung
5. Jahresrechnung 2011
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Budget 2012
9. Aktivitätenprogramm 2012
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Apéro

1. Begrüssung

Philipp Stettler begrüsst die Anwesenden zur 2. ordentlichen Generalversammlung.
Wegen des Rücktritts von Bernhard Glaninger wird Philipp Stettler als Präsident a.i. die Leitung dieser Generalversammlung übernehmen.
Das Protokoll wird durch Rolf Zürcher erstellt, dazu werden Aufnahmen von der GV gemacht und nach dem Erstellen des Protokolls wieder gelöscht. Niemand hat Einwände zu diesem Vorgehen.
Zur vorgeschlagenen Traktandenliste gibt es keine Einwände.

2. Wahl der Stimmzähler

Silvia Schmid wird als Stimmzählerin einstimmig gewählt.

Stimmende: 20, absolutes Mehr: 11 Stimmen.

3. Protokoll der GV vom 19. März 2011

Das Verlesen des Protokolls der GV vom 19. März 2011 wird nicht gewünscht.
Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Berichte

4.1 Präsident a.i.

Der Bericht wurde in der "Pfote" veröffentlicht.
Philipp Stettler möchte Bernhard Glaninger für die im vergangenen Jahr geleistete, sehr gute und wertvolle Vereinsarbeit nochmals bestens danken.
Auch bei Ruth Leingruber, die aus der Zuchtkommission zurückgetreten ist, möchten wir uns bedanken.
Mangels Sponsoren konnte die Pfote nicht farbig gedruckt werden. Eine Farbausgabe kostet rund CHF 200.-- mehr.

Chris Steinegger hat offeriert, dass er beim Druck der Pfote gegebenenfalls behilflich sein könnte. Wir werden die Mitglieder – von denen wir eine e-Mail Adresse haben – anfragen, ob sie in Zukunft die Pfote elektronisch möchten.

4.2 Zuchtwartin

Der Jahresbericht wurde ebenfalls in der "Pfote" veröffentlicht.

Damit bei der Planung von Würfen die gesundheitlichen Aspekte besser berücksichtigt werden können, ist es wünschenswert, dass alle Hundebesitzer und Züchter den Tod ihres vierbeinigen Familienmitglieds mit Todesursache und Altersangabe der Zuchtwartin melden. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass immer weniger Hunde auf HD und ED geröntgt werden. Es wäre wünschenswert, dass die Züchter die Welpenkäufer verpflichten, die Hunde im Alter von 18 Monaten auf HD und ED untersuchen lassen

Die Wanderpreise wurden vergeben an:

Rüden Jugendklasse: Philes Sol us Arsnonphis, Besitzer: Walter Koch
Rüden Offene Klasse: Sir Edwin Landseer's Ammon, Besitzer: Armand Martin
Hündinnen Offene Klasse: Yazoo vom Landhuskeller, Besitzer: Walter Koch
Hündinnen Champion Klasse: Katharina Nemesis us Arsnouphis: Besitzer: Hartmut und Inge Grigoleit
Hündinnen Verteranen Klasse: Roxan vom Heidenberg, Besitzer: Silvia Schmid/Heidi Birri
Zuchtgruppe: vom Rhodogarten, Züchterin Heidi Bari.

4.3 Mitgliederverwaltung

Mitgliederbestand 01.01.2011:	106
Austritte und Streichungen	16
Neueintritte:	6
Mitgliederbestand 31.12.2011:	96

5. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde verteilt. Sie schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'443.95 ab.

Bericht der Rechnungsrevisoren

Gemäss dem Bericht der Rechnungsrevisoren entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten.

Die Rechnungsrevisoren empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig akzeptiert und dem Kassier Décharge erteilt.

6. Entlastung des Vorstandes

der Vorstand wird einstimmig entlastet. Dadurch werden auch die einzelnen Berichte genehmigt.

Antrag von Paul Gürber:

Paul Gürber beantragt die vorgesehene Statutenänderung unter dem Traktandum 10 vorzuziehen. Dem wird statt gegeben:

Statutenänderung:

Art.17 Zuchtkommission

Die Mitglieder der Zuchtkommission werden von der GV gewählt. *Die Amtsdauer beträgt jeweils drei Jahre. Die Mitglieder der Zuchtkommission sind wiederwählbar.*

Für die Behandlung aller mit der Zucht verbundenen Fragen besteht eine Zuchtkommission. Die Aufgabe der Zuchtkommission und des Zuchtwarts, wie auch deren Zuständigkeit, sind im Kör- und Zuchtreglement festgelegt. Der Zuchtkommission obliegt die Pflicht, Wahrnehmungen über Verstösse gegen die Zuchtbestimmungen dem Vorstand unverzüglich zu melden.

Der Zuchtwart steht der Zuchtkommission vor.

Bei Eratzwahlen vollenden die Neugewählten die Amtsdauer ihrer Vorgänger.

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

7. Wahlen

Philipp Stettler erläutert kurz das Wahlprozedere. Die Vorgeschlagenen werden für die nächsten 3 Jahre gewählt.

Aus der Generalversammlung kommen keine Vorschläge

Wahl Vorstand

Ersatzwahl des Präsidenten:

Der Vorstand schlägt Armand Martin als Präsident vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Armand Martin stellt sich kurz vor. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wiederwahl Philipp Stetter für das Amt des Vizepräsidenten

Wiederwahl Werner Wagner für das Amt des Kassiers

Wiederwahl Rolf Zürcher für das Amt des Aktuars

Wiederwahl Heidi Birri für das Amt der Zuchtwartin

Alle stellen sich erneut zur Wahl und werden einstimmig bestätigt.

Wahl der Zuchtkommission

Wiederwahl Adrienne Stettler für das Amt Aktivitäten und Stellvertreterin der Zuchtwartin

Wiederwahl Judith Forster für das Amt der Aktuarin der Zuchtkommission

Wiederwahl Jacqueline Zürcher für das Amt der Welpenvermittlung

Alle stellen sich erneut zur Wahl und werden einstimmig bestätigt.

Das Amt Aufsicht Zuchtstätte bleibt vakant.

Wahl der Revisoren

1. Revisor: Andreas Götti

2. Revisor: Urs Kamm

Ersatzrevisor: Geeignete Person bis zur nächsten GV suchen

8. Budget

Das Budget 2012 wurde verteilt und sieht einen Gewinn von CHF 700.-- vor.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Aktivitätenprogramm

Zum Aktivitätenprogramm gibt's keine Meldungen. Allfällige Wünsche oder Ideen können direkt an Philipp Stettler weitergeleitet werden.

10. Anträge

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Änderung im Zucht- und Körregelment

Art. 6 Durchführung

Die Exterieurbeurteilung erfolgt durch *einen* Ausstellungsrichter der SKG und dem Zuchtwart oder dessen Stellvertreter. Ausländische Spezialrichter können ebenfalls eingesetzt werden. Der Verhaltenstest wird von *einem* ausgebildeten Verhaltensrichter vorgenommen, welcher vom Vorstand auf Vorschlag der Zuchtkommission gewählt wird. Richter und Zuchtwart müssen bei Hunden aus ihrem Besitz in den Ausstand treten.

Erhöhung des Einzelmitgliederbeitrages

Obwohl wir das vergangene Vereinsjahr mit einem Gewinn abschliessen, schlägt der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages für Einzelmitglieder von CHF 70 auf CHF 80 vor (Wirksamkeit Ende 2012 für die Mitgliederbeiträge ab dem Jahr 2013). Die zusätzlichen Einnahmen werden für die bessere Bekanntmachung unserer Rasse verwendet. (Inserate, Werbung, Internet, evtl. Ausstellungen etc.)

Mitgliederbeiträge 2013

Wie an der GV vom 17.02.2012 festgelegt:

Einzelmitglied: CHF 80

Weiteres Familienmitglied CHF 40.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

Walter Koch ist der Meinung, dass wir dringend den Nachwuchs fördern sollten und eigene Richter ausbilden. Im Moment wird nur an der Gesundheitsdatenbank gearbeitet.

Monika Wiederkehr gibt Auskunft über die Ausbildung zum Verhaltensrichter. Heidi Birri betont,

dass wir mit fremden Verhaltensrichter noch nie Probleme hatten. Einziger Nachteil: Er muss die Rasse kennen.

Ev. könnte man den Verhaltenstest mit einer anderen Rasse zusammen legen.

Philipp Stettler versucht etwas mit einem ansprechenden Signet für das Merchandising zu machen. Er stellt ein „Logo“ eines Cartoonisten vor, das man für T-Shirts, Tassen etc. verwenden könnte. Niemand aus der Versammlung hat etwas dagegen einzuwenden.

Alice Obrist erwähnt, dass sie bei Meiko zum Einstandspreis einkaufen könne.

Sie ist auch auf Facebook wirksam und wird versuchen, den Namen LVS, Landseerverein und Landseer für das Facebook zu reservieren.

Schlusswort von Philipp Stettler

Ausblick:

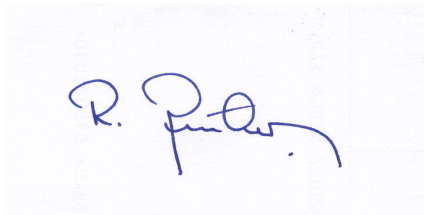
Engagiert euch noch mehr für das Vereinsleben. Nehmt an den Aktivitäten teil und organisiert selber welche. Integriert Landseerfreunde und – besitzer, die noch nicht in unserem Verein Mitglied sind.

Sprecht offen über Konflikt und Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins, damit diese auch geklärt werden können. Fördert ein offenes, freundliches Vereinsklima.

Damit wir unsere Rasse erhalten können sollte es bezüglich der Tiergesundheit keine Tabus geben . Sprecht offen über Krankheiten, denn nur so können wir dagegen etwas unternehmen. Fördert gesunde Hunde die dem Rassestand entsprechen. So können wir langfristig eine gesunde Zuchtbasis erhalten.

Philipp Stettler dankt allen Beteiligten und lädt zum Apéro ein.

Der Sekretär



Rolf Zürcher